

**Prüfaufzeichnung für Flüssiggas-Verbrauchsanlagen
ab der Hauptabsperreinrichtung (HAE) Übergabebescheinigung**

Standort der Anlage Erstinbetriebnahme Wiederinbetriebnahme privat (TRF)¹⁾
 Name: _____ Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____ Kundennummer: _____ Telefon-Nr.: _____

1) Für gewerbliche Flüssiggas-Verbrauchsanlagen siehe DGUV Grundsatz 310-005.

Beschreibung Flüssiggasverbrauchsanlage (ohne Rohrleitungen)

ortsfester Flüssiggasbehälter **Behälterdaten:**
 Behälter-Nr.: _____ Hersteller: _____
 Baujahr: _____ Füllmenge: _____ Volumen: _____
 Lagerart: oberirdisch im Freien oberirdisch im Raum halboberirdisch erdgedeckt

Flüssiggasflasche(n) 5 kg 11 kg 33 kg Anzahl: _____ Flüssiggasflasche(n)
 Aufstellung: im Freien im Raum Flaschenschrank
 Anforderungen an die Aufstellung der Flüssiggasflasche(n) sind nach Abschnitt 6 der TRF eingehalten.

1. Bescheinigung der ordnungsgemäßen Herstellung/Errichtung und Festigkeitsprüfung der Verbrauchsrohrleitungen

Nr. RL-Abschnitt	Rohrleitung	zul. Betriebsdruck bar	Prüfdruck bar	Prüfmedium	Wartezeit min	Prüfzeit min	Rohrleitung dicht	Bemerkungen
1	PS ≤ 0,5 bar						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	PS > 0,5 bar						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Die Verbrauchsrohrleitung wurde nach den Anforderungen nach Abschnitt 7 der TRF errichtet.
 Die Bemessung der Verbrauchsrohrleitung (inklusive des Gasströmungswächters) erfolgt auf einer separaten Bescheinigung.

Nr. RL-Abschnitt	Ort/Datum	Name des Errichters	Unterschrift

2. Bescheinigung der Abnahmeprüfung der Verbrauchsanlage ab der Hauptabsperreinrichtung (HAE)

Ordnungsprüfung:
Alle erforderlichen Bescheinigungen und die Dokumentation liegen vor. Die Angaben sind plausibel und zutreffend.
 Prüfung der Ausrüstung sowie der Montage und Installation
 Die Verbrauchsrohrleitung und ihre sicherheitstechnisch erforderlichen Ausrüstungsteile entsprechen den Anforderungen nach Abschnitt 7 der TRF. Gegen die Inbetriebnahme der Verbrauchsanlage bestehen **keine sicherheitstechnischen Bedenken**.
Hinweis: Der ordnungsgemäße Betrieb der **Gasgeräte** muss **noch geprüft** werden.

Nr. RL-Abschnitt	Ort/Datum	Name des Prüfers	Qualifikation des Prüfers ²⁾	Unterschrift

2) zutreffendes eintragen: A = Fachbetrieb/TRF-Sachkundiger; B = zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV, Anhang 2, Abschnitt 4

3. Bescheinigung der Inbetriebnahme der Verbrauchsanlage ab der Hauptabsperreinrichtung (HAE)

Hiermit wird bescheinigt, dass die in dieser Prüfaufzeichnung beschriebene Flüssiggasverbrauchsanlage in Beschaffenheit und Ausführung den Anforderungen der zur Zeit geltenden TRF entspricht.
 Dichtheitsprüfung:
 Die Dichtheit der Verbrauchsrohrleitung (HAE bis zu den Geräteanschlussarmaturen) wurde mit einem Prüfdruck in der Höhe von _____ mbar (100-150 mbar) nachgewiesen.
 Funktionsprüfung der Gasgeräte:
 Die Eignung der Gasgeräte für den Betrieb mit Flüssiggas sowie das ordnungsgemäße und störungsfreie Brennen einschließlich der Funktion der Flammüberwachungseinrichtung wurde nachgewiesen.
 Funktionsprüfung der Abgasanlage bei Gasgeräten Art B1:
 Die ordnungsgemäße Funktion der Strömungssicherung bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten wurde nachgewiesen.

Nächster Prüftermin für die Verbrauchsrohrleitung: _____

Ort/Datum	Name des Fachbetriebs/TRF-Sachkundigen /bP	Unterschrift

Unterrichtung/Bestätigung des Betreibers der Anlage bzw. dessen Beauftragten

Hiermit bestätige ich, dass **mir** die hier bezeichnete **Flüssiggas-Verbrauchsanlage übergeben** und **vorgeführt** wurde sowie dass sie **einwandfrei gearbeitet** hat. Ich wurde über die Bedienung der Verbrauchsanlage, ihre Funktion und Betriebsweise, das Verhalten bei Betriebsstörungen und die jeweiligen Prüffristen unterrichtet. Die **Bedienungsanleitung(en)** der Gasgerät(e) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Gasgeräte (z. B. Gas-Hausschau) wurde ich hingewiesen. Ich wurde weiterhin über die Gefahren bei unsachgemäßer Behandlung oder eigenmächtiger Veränderung der Anlage hingewiesen. Jegliche Störung der Anlage ist einem Fachbetrieb zu melden. Veränderungen/Reparaturen an der Anlage sind nur durch einen Fachbetrieb zulässig. Das Original dieser Prüfaufzeichnung habe ich erhalten.
 Die **Aufzeichnung** über die „**Prüfung vor Inbetriebnahme**“ bzw. die „**Äußere Prüfung**“ des Flüssiggasbehälters sowie die **Übergabebescheinigung der Versorgungsanlage** liegen mir vor.

Die **Freigabe des Bezirksschornsteinfegers** liegt mir vor wird von mir vor Inbetriebnahme der Gasgeräte eingeholt.

Bemerkungen: _____

Ort/Datum	Name der unterrichteten Person	Unterschrift